

120 Jahre Chorgesang

Männerchöre Woringen und Herbishofen geben zusammen Konzert.

Woringen Mit „Gut, wieder hier zu sein“ von Hannes Wader eröffneten die Woringer Sänger unter der Leitung von Hanna Benz-Hilgarth den ersten Block. Es folgten das Volkslied „Das stille Tal“, das „Vilja-Lied“ aus der Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár und „Ich wollte nie erwachsen sein“ von Peter Maffay und Rolf Zuckowski. Hier überzeugte Christina Sauter mit ihrem Solopart.

Der Männerchor Herbishofen, unter der Leitung von Stefan Friede, begann gefühlvoll mit „Mala moja“ von Arnold Kempkens. Selbstbewusst und spitzbübisch erklärten sie dann sängerisch

„Männer mag man eben“ von Lorenz Maierhofer, schwelgten im „Walzergefühl“ von Eckhart Hehrer und schlossen den ersten Teil mit einem Udo-Jürgens-Medley von Otto Groll.

Im zweiten Block luden die Woringer Sänger zunächst zu einer Seefahrt ein mit „St. Malo“ von der Gruppe Santiano. Mit „Hakuna Matata“ aus dem Musical „König der Löwen“ und dem Lied „The Lion sleeps tonight“ entführten sie das Publikum nach Afrika. In „The Lion sleeps tonight“ sang Hanna Benz-Hilgarth sicher und überzeugend das Solo.

Fritz Kaiser und Anita Schwarz-

Geissler vom Sängerkreis Unterallgäu und der Vorsitzende des MGW Woringen Karl-Heinz Haider übernahmen die Ehrung von lang gedienten Sängern. Michael Honold wurde für 60 Jahre Chorgesang und Georg Scheitzeneder für 50 Jahre Chorgesang ausgezeichnet. Georg Scheitzeneder wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Eine besondere Auszeichnung erhielt Alfred Oexle. Er kümmert sich seit 50 Jahren vorbildlich um die Noten der Sänger.

Mit dem Lied „Amigos para siempre – Freunde für immer“ bedankten sich die Woringer Sänger bei ihren Kameraden. Der MGW

Woringen wurde von Kerstin Paulsen am Klavier, Ronja Scheitzeneder an der Tuba, Hannah Schmid an der Querflöte und Kilian Scheitzeneder am Schlagzeug schwungvoll begleitet.

Auch der Männerchor Herbishofen überzeugte das Publikum weiter. „Übern See“, „Liebeskummer lohnt sich nicht“, „Irgendwo auf der Welt“ und „Adelita“ waren die gekonnt präsentierten Beiträge.

Jeder Chor wurde erst nach einer Zugabe entlassen. Dann überraschten die Herbishofer Sänger das Geburtstagskind MGW Woringen mit einem großen Geschenkkorb Wein, angeblich von geheimen Lagen am Theinselberg und etikettiert mit Bildern des Herbishofer Chors. Die Woringer Sänger bedankten sich herzlich und versprachen, die Flaschen gewissenhaft zu proben.

Zum Abschluss und als Höhepunkt sangen die beiden Chöre gemeinsam das Lied „Dank an die Freunde – Amazing Grace“. Das war „Männerchor vom Feinsten“. Das Publikum erlebte einen gelungenen Chorabend und bedankte sich mitherzlichem Applaus.

(Karl-Heinz Haider)



Hanna Benz Hilgarth (vorne von links), Alfred Oexle, Fritz Kaiser, Michael Honold, Georg Scheitzeneder, Anita Schwarz-Geissler und Karl-Heinz Haider freuen sich über die Ehrungen. Foto: Heinz Scheitzeneder